

# Pramtaler Sommeroperette 2024

## „Die Csárdásfürstin“

Operette in drei Akten von Leo Stein und Béla Jenbach. Musik  
von Emmerich Kálmán

- ✓ MIT ODER OHNE ÜBERNACHTUNG
- ✓ INKLUSIVE OPERETTENDINNER



© Christian Himsl

Bis heute wird Kunst in jeglicher Form als etwas Selbstverständliches in unserer Gesellschaft angesehen. Das Publikum konsumiert Kunst in allen Bereichen, oft ohne zu hinterfragen, wie Kunst eigentlich entsteht, von wem und weshalb. Im Zentrum der „Csárdásfürstin“ steht Sylva Varescu, eine erfolgreiche Chansonnière. Sie bereitet sich im Budapester Orpheum auf ihre Amerikatournee vor. Ihr Verehrer, der Wiener Fürstenson Edwin Lippert-Weylersheim, will sie davon abhalten und heiraten – entgegen den Wünschen seiner Eltern. Deshalb erwirkt der Fürst einen Einberufungsbefehl für seinen Sohn. Darüber hinaus haben die Eltern bereits eine Verlobung mit Edwins Cousine, Komtesse Stasi, arrangiert.

„Die Csardasfürstin“ ist wohl Kálmáns populärste Operette. Mitten im ersten Weltkrieg uraufgeführt, erzählt sie die Geschichte einer Künstlerin, die sich in einer von Männern geprägten Gesellschaft ihren Weg selbst bahnen muss, weil Standesdünkel eine offizielle Beziehung vereiteln. Die fatalistische Haltung der

ProtagonistInnen spiegelt das Ende des Fin de Siècle wider, und der Weltschmerz findet in einer Zeit des Abschiednehmens zur Jahrhundertwende besonders in Kálmáns gefühlsbetonter, von ungarischem Kolorit geprägten Musik einen bis heute begeisternden Ausdruck: Kunst als Lebenselixier nicht nur in einer niedergehenden Epoche, sondern auch heute. Kunst IST demnach systemrelevant, damals wie heute für Kunstschaffende aber auch für KonsumentInnen.

Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim **Bernhard Bruckboeg**

Anhilte, seine Gemahlin **N.N.**

Edwin Ronald, beider Sohn **Martin Kiener/Harald Wurmsdobler**

Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten **Martha Matscheko**

Graf Boni Káncsiánu **Michael Zallinger**

Sylva Varescu **Eva Maria Kumpfmüller**

Feri von Kerekes, genannt Feri Bácsi **Armin Stockerer**

Eugen von Rohnsdorff, **N.N.**

**Ensemble der OÖ-Tanzakademie**

Orchester - **sINNfonietta**

**Eine Koproduktion mit dem THEATER AN DER ROTT in Eggenfelden (Deutschland)**

Regie: Manuel Dengler

Ausstattung: Manuel Kolip

Choreografie: Daniel Morales Perez

Musikalische Leitung: Gerald Karl

## Termine

14.-15. Juni 2024 (FR-SA)

15.-16. Juni 2024 (SA-SO)

21.-22. Juni 2024 (FR-SA)

22.-23. Juni 2024 (SA-SO)

28.-29. Juni 2024 (FR-SA)

29.-30. Juni 2024 (SA-SO)

## Aufführungstermine

Freitag, 14. Juni 2024	19:30 Uhr (Premiere)	Dinner um 17.00 Uhr
Samstag, 15. Juni 2024	19:30 Uhr	Dinner um 17.00 Uhr
Freitag, 21. Juni 2024	19:30 Uhr	Dinner um 17.00 Uhr
Samstag, 22. Juni 2024	19:30 Uhr	Dinner um 17.00 Uhr
Freitag, 28. Juni 2024	19:30 Uhr	Dinner um 17.00 Uhr
Samstag, 29. Juni 2024	19:30 Uhr	Dinner um 17.00 Uhr

**KONTINGENT:** ab 15 Personen in DZ und EZ

**UNTERKUNFT:** Schloss Zell an der Pram im Innviertel

Lage: Inmitten der drei Bezirke Schärding, Grieskirchen und Ried steht das barocke Schloss Zell seit rund 40 Jahren als inspirativer Ort für Seminare und Tagungen. Mit sehr guter öffentlicher Anbindung und kurzen Anfahrtszeiten von den 3 Bezirkshauptstädten eröffnet sich dem Besucher ein einzigartiger Rahmen für Fortbildung und Weiterentwicklung. Sieben Seminarräume mit zeitgemäßer Technik sowie geschichtsträchtige Veranstaltungsräume überzeugen durch Ambiente und moderne Infrastruktur.

Zimmer: 54 umfassend renovierte Zimmer bieten Platz für 100 Gäste, die im Schlossrestaurant gutbürgerliche, kreative, regionale und mit dem AMA-Gastrosiegel ausgezeichnete Küche genießen können. Der weitläufige Schlosspark sowie der direkt anschließende renaturierte Pramfluss spiegeln das intakte ländliche Umfeld wider und bieten wohltuende Ruhe, während der Schlossinnenhof zum Austausch einlädt. Schloss Zell bietet das ideale Ambiente für Seminare, Tagungen und Workshops.

Räumlichkeiten:

Ein Freskensaal, 8 Seminarräume (35 bis 84 m<sup>2</sup>) mit Klavieren und Pianos sowie ein großes Foyer, ein Gewölbekeller und eine Mehrzweckhalle sind für ein- und mehrtägige Seminare ganzjährig bestens geeignet und bieten Platz für bis zu 300 Personen.

Firmen, Vereine, Schulen sowie Privatpersonen sind herzlich willkommen ihre Seminare, Work-shops, Tagungen, Jubiläums- und Hochzeits-feiern, Konzerte etc. im Schloss abzuhalten.

Für Nächtigungen stehen 52 Zimmer (92 Betten) mit Dusche, WC und TV zur Verfügung.

## Gruppenarrangement

- 1x** Übernachtung mit reichhaltigem Langschläfer-Frühstücksbuffet
- 1x** 3-Gang-Operettendinner im Schlossrestaurant inkl. Aperitif
- 1x** Ticket in Kat.1 oder Kat. 2 zur „Pramtaler Sommeroperette“
- 1x** Ortstaxe
- +** Betreuung für Reiseleiter und Busfahrer täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr durch unser Büro in Bad Ischl

## Raten in €

Preis inkl. Ticket Kat. 1 pro Person im DZ: € 155,20

Preis inkl. Ticket Kat. 1 pro Person im EZ: € 163,20

Preis inkl. Ticket Kat. 2 pro Person im DZ: € 145,30

Preis inkl. Ticket Kat. 2 pro Person im EZ: € 153,30

## Buchbar auch als Tagesfahrt

- 1x** 3-Gang-Operettendinner im Schlossrestaurant inkl. Aperitif
- 1x** Ticket in Kat.1 oder Kat. 2 zur „Pramtaler Sommeroperette“

## Raten in €

Preis inkl. Ticket Kat. 1 pro Person: € 79,80

Preis inkl. Ticket Kat. 2 pro Person: € 69,90

## Allgemeines

Obige Preise sind gültig - ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen.

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung!

Buchung und Verrechnung über Salzkammergut Touristik.

Alle Ausflüge werden mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt.

**Kein Freiplatz.**

## Anreise

Von Passau: A8 Abfahrt Suben - Richtung St. Florian am Inn, dann rechts abbiegen auf die B137 Richtung Wels bis Zell/Pram

Von Salzburg/Ried im Innkreis: L513 Unterinn-viertler Straße Richtung Autobahnauffahrt A8 fahren, dann auf der L513 bleiben bis Riedau - Zell an der Pram

Von Wien/Wels: A8 Abfahrt Pichl bei Wels - B 134 Richtung Grieskirchen, dann rechts abbiegen auf die B137 Richtung Schärding bis Zell/Pram

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- + DER ORDNUNG HALBER WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS KEINE TIERE MITGENOMMEN WERDEN DÜRFEN.**
- + CHECK IN AM ANREISETAG AB 14:00 UHR, CHECK OUT AM ABREISETAG BIS 9:00 UHR**
- + PARKEN SIE IHR AUTO AUF DEM PARKPLATZ VOR DEM SCHLOSS. DIE EINFAHRT IN DEN SCHLOSSHOF, SOWIE ALLE STRASSEN ENTLANG DER SCHLOSSGEBÄUDE SIND FREIZUHALTEN! NUR FÜR DIE DAUER VON LADETÄTIGKEITEN KÖNNEN SIE IN DEN SCHLOSSHOF FAHREN.**
- + WIR BITTEN SIE HÖFLICHEST IM INTERESSE ALLER GÄSTE DIE „ALLGEMEINEN HINWEISE“ IM HAUSE EINZUHALTEN!**
- + WEITERS HAFTET DER VERANSTALTER FÜR ALLFÄLLIGE SCHÄDEN WÄHREND DER BENÜTZUNG DES GESAMTEN SCHLOSSAREALS. AUFTRETENDE SCHÄDEN SIND DEM VERMIETER ZU MELDEN.**
- + ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS IM SCHLOSS SOWIE IM GANZEN SCHLOSSAREAL DER UMGANG MIT OFFENEM LICHT UND FEUER VERBOTEN IST.**

**+ WIR ERSUCHEN DIE ALLGEMEINE BRANDSCHUTZORDNUNG EINZUHALTEN. WIR WEISEN SIE DARAUF HIN, DASS EIN VORSÄTZLICHES AUSLÖSEN DES BRANDMELDERS MIT HOHEN KOSTEN VERBUNDEN IST, DIE WIR NACH AB-KLÄRUNG DES VORFALLS IN RECHNUNG STELLEN.**

**+ IM SCHLOSS GILT RAUCHVERBOT. BITTE NUTZEN SIE DIE VORGESEHENE RAUCHERZONE IM INNENHOF.**

**+ BEI STORNIERUNG WERDEN SIE ERSUCHT DIES SCHRIFTLICH BEKANNT ZU GEBEN. EINE STORNIERUNG BIS ZWEI MONATE VOR ANREISE BLEIBT KOSTENFREI. BIS 15 TAGE VOR ANREISE WERDEN 30%, AB 14 TAGE VOR AN-REISE 50% UND BEI NICHT ERSCHEINEN OHNE ABSAGE WERDEN 100% VERRECHNET.**